

## **Sonntag, 11.10.2009: Kleinarl, das 1. „Red Nose Dorf“ der Welt!**

Vicky freut sich seit Tagen auf den Besuch der beiden Clowns „Dr. Loco“ und „Dr. Blödl“. Sie kennt beide gut, denn sie war lange auf der Onkologie in Salzburg und hat regelmäßigen Besuch der beiden ClownDoctors erhalten. Heute ist sie gesund und kann sich auf das Wiedersehen mit den beiden freuen.

Seit gestern darf sich das sympathische Salzburger Kleinarl offiziell 1. Red Nose Dorf der Welt nennen. Und es wurde entsprechend gefeiert. Das gesamte Dorf steht damit hinter der Idee des Vereines ClownDoctors Salzburg und fokussiert soziales Engagement in die finanzielle Unterstützung dieses Projektes.

Im Mittelpunkt steht dabei die Idee, einer lokalen Institution zu helfen und damit etwas für die eigenen Kinder bzw. für die Kinder der Gäste Kleinarls zu tun, wenn sie krank sind und ins Spital müssen. Über das Jahr verteilt sind Veranstaltungen oder Aktionen geplant, die mit oder für ClownDoctors durchgeführt werden. Einheimische und Gäste können sich für den guten Zweck stark machen und auch spenden.

„Zum Überleben einer so wichtigen Einrichtung sind regelmäßige Spenden einfach wichtig“, meint Martina Schurich, vom Verein ClownDoctors Salzburg und zeigt sich begeistert über die Motivation der KleinarlerInnen, die das aus einer Herzensmotivation heraus machen.

Bürgermeister Max Aichhorn setzt sich persönlich für diese Kooperation ein und betont, wie wichtig die ClownDoctors für die Genesung kranker Kinder sind und wie stark die Motivation dafür auch bei vielen Kleinarler Familien ist.

Es ist immer ein Geben und Nehmen, das solche Kooperationen ankurbelt. Das Symbol der „roten Nase“ hat eine Botschaft, die man auf der ganzen Welt versteht. Somit ist dem Tourismusverband Kleinarl klar, womit man in Zukunft eine neue Zielgruppe ansprechen und neue Gäste gewinnen kann. Tanja Grünwald, GF Tourismusverband Kleinarl, weiß um den hohen Wert des Symbols der „roten Nase“. Der Sympathiewert und das positive Image der ClownDoctors transferieren sich auf Kleinarl.

Anlässlich der gestrigen Auftaktveranstaltung waren auch besondere Gäste anwesend:

Landtagspräsident Simon Illmer, der in einem Interview die touristischen Vorteile dieser Kooperation für Kleinarl sieht aber auch die Priorität zur Unterstützung lokaler Projekte für Kinder ausspricht.

Landtagsabgeordneter Dr. Josef Schlömicher-Thier erklärt die wichtige Bedeutung der Nase. Als HNO-Arzt weiß er, wovon er spricht.

Mit den beiden ÖSV-Skifahrern Philipp Schörghofer und dem Kleinarler Michael Zach waren auch zwei Supersportler anwesend, die mit der „roten Nase“ ebenfalls ihre Solidarität zu den ClownDoctors zeigten. Sportlich wie sie sind, radelten sie gleich auf einem Minirad der Clowns. Michael Zach stellt sogar in Aussicht, am Saisonende gemeinsam mit den ClownDoctors auf Skiern einen Ausflug zu machen.

Der Startschuss des „1. Red Nose Dorfes der Welt“ hat geklappt – nun muss sich diese gute Zusammenarbeit weiter entwickeln. Der stark motivierten Arbeitsgruppe, bestehend aus Kleinarler Damen, gehen die Ideen nicht aus und man wird sicherlich bald wieder aus Kleinarl hören.